

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Januar 1947

Nachlass Faulhaber 10025, S. 89,91

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Pater [Über der Zeile: „Alfons“] Hiemer S. J., vom Bibelinstitut -
Rom, St. Blasien, von Rom abgefahren, 11.1.1947,

[Maschinenschriftliche Notiz]

in München an 15.1. 1947. Novacasa, Rom, 5.1.47, bezeichnet Domenico Tardini Consenso [Ital. „Einvernehmen“]. Montini schickt von den Schwestern in Clyde bar 3 000 Dollar. Große Packe Briefe zum Teil für Eichstätt, zum Teil für Kronberg, hier vom Ordinariat zu verteilen.

// Seite 91

Mittwoch, 15.1.47. Die Nacht war gut. Fieber zurückgegangen. Celebrieren mit einiger Mühe durchgehalten.

Dr. Dreimärkl 9.00 Uhr. Ist zufrieden. Erlaubt sogar schon richtiges Essen.

Pater Hiemer, S. J. kommt mit einem großen Pack Briefe von Rom, meldet 16 Wagen von Schwester Pascalina an. Ich muß die Briefe bestätigen. Reist nach Sankt Blasien, muß vielleicht als Zeuge für Kesselring noch einmal zurück. Also Vorbereitungen treffen, daß die ersten Wagen gleich aufgenommen werden können.

Von Fulda die letzten zwei Tage Herr Will im Hause mit einem Franzosen von Fulda. Will bei Monsignore, der Pater im Hause. Ich kann ihn nicht sehen, weil krank gewesen.

Simon richtet das elektrische Licht wieder ein.